

ENERGIE | WÄRME

- Verwendung von 100 % Ökostrom der Elektrizitätswerke Reutte AG
- Wärmerückgewinnung durch Nutzung der Motorabwärme der Seilbahn
- Energiesparen durch Umstellung auf LED-Beleuchtung, energieeffiziente Geräte, etc.

MITARBEITER

- Gesundheitsvorsorge durch Routineüberprüfungen beim Bahnarzt
- Schulung der Mitarbeiter auf ökologisch-ökonomische Fahrweise mit den Pistenraupen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Kostenlose Nutzung der Liftanlagen in ganz Österreich
- Einstellung von Menschen mit Behinderung

SOZIALES ENGAGEMENT

- Unterstützung von heimischen Vereinen
- Unterstützung von sozialen Projekten (Verein Roll-On Austria, Special Olympics)

REGIONALITÄT

- Ausstattung / Einrichtung der Betriebe möglichst mit Partnerbetrieben aus der Region
- Prospekte-Druck bei regionalen Druckereien, vorwiegend nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens
- Verringerung der Transportwege durch möglichst regionale Lieferanten
- Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region; Verhinderung von Abwanderung
- Das Tirolerhaus ist Träger des Gütesiegels „AMA GENUSS REGION“



MOBILITÄT

- CO2 Reduktion durch die Verwendung von GTL-Diesel bei allen Fahrzeugen
- E-Tankstelle an der Talstation
- Gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Bahn)
- Kostenloser Skibus in der Tiroler Zugspitz Arena für alle im Winter
- Kostenloser Sommerbus für alle mit Gästekarte
- ÖBB Kooperation „Im Nightjet zum Schnee“

LANDSCHAFTSSCHUTZ

- Wegesanierung/Pflege von Wegenetzen
- Pflege (Mähen/Mulchen) von Böschungen bzw. Zäunen für die Nutzung der Almwiesen als Weidefläche für Rinder, Pferde und Schafe
- Pflanzung von Bäumen und Bau von Versickerungsmulden bei den Parkflächen
- Pistenbegrünungen mit regionstypischer Saatgutmischung
- Begrünte Dächer: Speichern Wasser, filtern Staub und Lärm und gleichen Temperaturunterschiede aus und sind zugleich Lebensraum für Tiere & Pflanzen
- Ökologische Baubegleitung bei Baumaßnahmen

WASSER

- Wasser aus lokaler Quelfassung
- Bei Bedarf ist die Verwendung von Regen- und Schmelzwasser als Nutzwasser (WC) möglich
- Speicherteich „Ehrwalder Almsee“ gefüllt mit Schmelz-/Regen-/Quellwasser
- Beschneigung nur mit Trinkwasser, Luft & Druck
- Beschneigungsmanagement: Mit digitaler Schneehöhenmessung mittels GPS in den Pistenraupen kann dort Schnee hergestellt werden, wo er gebraucht wird. Somit sind weniger Wasser für die Schneeerzeugung und weniger Pistenraupenstunden notwendig
- Biotop für Amphibien und Insekten neben dem Speicherteich

Generell leisten Seilbahnen einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft, um sich an der frischen Luft sportlich zu betätigen, fit und gesund zu bleiben. Der Kontakt mit der Natur stärkt zudem das ökologische Bewusstsein.